



Seniorenbeirat Wentorf

Tel. Alte Schule: 040 / 720 50 44

E-Mail: Seniorenbeirat.Wentorf@gmail.com

Wentorf d. 1.10.17

Niederschrift über die

9. öffentliche Sitzung des Seniorenbeirats

Sitzungstermin: 26.9.2017

Sitzungsbeginn: 9.30

Sitzungsende: 11.10

Ort, Raum: Sitzungsraum I, Raum 106, Hauptstr.16, 21465 Wentorf

Anwesend sind:

Herr Klaus Venzlaff	Vorsitzender	
Frau Monika Offermann	stv. Vorsitzende, Schriftführerin	
Herr Klaus Habighorst	Kassenwart	
Frau Jutta Jakisch	Beiratsmitglied	bis TOP 7
Herr Ludwig Sellenschlo	Beiratsmitglied	
Frau Gudrun Potthoff	Beiratsmitglied	
Frau Hildegard Waltz	Beiratsmitglied	

Frau Margaretha Runge und Herr Klaus Jonca fehlen entschuldigt

Protokoll:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Die Sitzung wird durch den Vorsitzenden, K. Venzlaff, eröffnet.

Herr Venzlaff stellt fest, dass die TO allen zugegangen ist.

7 Beiratsmitglieder sind anwesend, der Beirat ist damit beschlussfähig.

2. Genehmigung des Protokolls der 8. Beiratssitzung

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Die Tagesordnung wird unterbrochen.

*Frau Jahn, Mitglied der Gemeindeverwaltung – Amt 10/Soziales - bittet den Seniorenbeirat, bei der Ausrichtung der diesjährigen **Weihnachtsfeier für Wentorfer SeniorInnen Ü 70** behilflich zu sein, da die Verwaltung mit der Organisation bereits im Verzug ist und in diesem Jahr nicht genügend MitarbeiterInnen für die Umsetzung zur Verfügung zu stehen.*

*Die Weihnachtsfeier soll am **13. Dezember** von 15.00 – 18.30 in der Aula der Gemeinschaftsschule stattfinden. Es werden 80 – 90 TeilnehmerInnen erwartet.*

Die Kosten werden durch ein Spendenhilfswerk übernommen.

Hilfe wird benötigt bei:

- der Vorbereitung/Veranstaltungsplanung
- Tische eindecken am 12. Dezember (ca. 2 Std)
- 13. Dezember Essen (wird geliefert) verteilen, schneiden, Kaffee, Tee kochen. Nach 18.30 Geschirr abräumen, spülen.

Bisher ist als Programm vorgesehen

- Geschichten, Gedichte werden auf Platt vorgelesen
- Grußworte von Herren Petersen, Hein, evtl. dem Pastor
- Chor der Grundschule, evtl. Bläser/Streicher des Gymnasiums

Fahrdienste Bloch und DRK stehen für An- und Abfahrt und Notfälle zur Verfügung.

Der Seniorenbeirat entscheidet am Ende der Sitzung, dass gerne mitgeholfen wird. K. Venzlaff informiert Frau Jahn.

3. Bericht des Vorsitzenden

Ergebnis des Gespräches mit der Verwaltung

s. Protokoll in der Vorlage. M. Offermann fasst die Ergebnisse zu den Themen **Antrags- und Rederecht des Beirates** in den Ausschüssen und zur **Verwendung der Zuwendungen an den Beirat** kurz zusammen. Der Beirat nimmt die Ergebnisse zustimmend zur Kenntnis.

Kontakt zum Diakonischen Werk in Bergedorf

Wie im letzten Beirat beschlossen, sollte mit dem Diakonischen Werk in Bergedorf über eine Zusammenarbeit bei ehrenamtlichen Hilfen, z.B. Besuchsdiensten zustande gekommen, das Thema wird im der nächsten Beiratssitzung erneut aufgerufen.

4. Bericht der Beiratsmitglieder aus den Ausschüssen

- **Planungs- und Umweltausschuss:** L. Sellenschlo berichtet, dass die im PuA diskutierten Vorhaben bereits so fortgeschritten sind, dass eine Mitarbeit des Seniorenbeirats kaum noch möglich ist. Es wird darauf hingewiesen, dass in der AG bereits eine enge Zusammenarbeit mit der Beauftragten für den Liegenschaftsausschuss, in dem viele Vorhaben bereits in einem frühen Planungsstadium vorgestellt werden, verabredet wurde.

- **Liegenschaftsausschuss:** M. Offermann berichtet über 2 TOP **zusätzlicher Zebrastreifen** Berliner Landstr., Höhe Querstr. /Antrag CDU, der in der Sitzung am 5.10.17 erneut aufgerufen werden soll. Da mit einer zusätzlichen Querung Berliner Landstr. die Einrichtung einer 30´er Zone nicht mehr möglich wäre, sollte der Beirat eine Ablehnung des Antrags und weitere Bemühungen um eine 30´er Zone in dem gesamten Bereich unterstützen. Für SeniorInnen wäre eine 30´er Zone mit langsamerem Autoverkehr angemessener, als längere Umwege zum nächsten Zebrastreifen.

Ergebnis der **Abstimmung:** ja 7 Stimmen: nein, Enthaltungen: 0.
Der Antrag ist damit **einstimmig angenommen.**

- **Schließung nicht benutzter Spielplätze**, Umwandlung in Bauland / Antrag UWW und Antrag der SPD, auf Umwandlung in **generationsübergreifende Freizeitanlagen**. M. Offermann berichtet von Planungen, sowohl den Jugendbeirat, als auch den Seniorenbeirat in die weiteren Diskussionen einzu beziehen. Der Seniorenbeirat sollte dieser Planung bei der erneuten Befassung des Liegenschaftsausschusses am 5.10.17 zustimmen und dabei auch versuchen, frühere Projekte, wie einen Bouleplatz mit einzubeziehen.

Ergebnis der **Abstimmung**: ja 7 Stimmen: nein, Enthaltungen: 0.
Der Antrag ist damit **einstimmig angenommen**.

- **Hauptausschuss, Finanzausschuss, Gemeindevertretung, Bürgerausschuss** – keine seniorenrelevanten Themen

5. Erarbeitung von Schwerpunkten des Beirats für die einzelnen Ausschüsse

- Liegenschaftsausschuss

Der TOP wird im nächsten Beirat erneut aufgerufen. S. TOP 4 PuA, möglichst soll eine gemeinsame Vorlage für den Liegenschafts- und Planungs- und Umweltausschuss erarbeitet werden.

6. Berichte der Beiratsmitglieder zu den einzelnen Projekten

- **PC Gruppe**: K. Venzlaff berichtet von einem Gespräch mit Herrn Baldauf über einen größeren Praxisbezug in dem Lehrgang, da verschiedene Beschwerden geäußert wurden. Das letzte Gruppentreffen soll erfolgreich verlaufen sein, die Wünsche der TeilnehmerInnen wurden berücksichtigt.

- **Skat- Gruppe**: G. Potthoff und M. Offermann berichten von einer Gruppe von 4-9 Personen, die regelmäßig am 2. und 4. Mittwoch im Monat in der Alten Schule spielen. Die Gruppe hat sich also etabliert. Ungeklärt ist noch die Frage der Raummiete (5 pro Stunde).

- **Gesundheitsausweis**: das Projekt wird aufgegeben, da Wentorfer Apotheken einen Ausweis verteilt haben, der alle Kriterien aufweist, die auch der Seniorenbeirat vorgesehen hatte.

- **Standorte für Bänke – Rückmeldung an die UWW**: das Thema wird auf den nächsten Beirat verschoben. L. Sellenschlo und K. Habighorst werden Standorte ermitteln, in eine Karte eintragen und der UWW nach Befassung des Beirats übermitteln. M. Offermann schreibt eine Zwischenmeldung an die UWW.

7. Bericht aus der AG

- **Planungsstand zu den verschiedenen Themen**: s. TOP 3 und 6 zu Kontakt zur Bergedorfer Diakonie, um ein Engagement bei ehrenamtlichen Hilfsdiensten zu klären und zum Gesundheitsausweis.
Die Arbeit am „**Wegweiser**“ wird wiederaufgenommen, wenn K. Jonca wieder

einsatzbereit ist.

- **Nachbereitung Vortrag Ernährung, Bewegung:** Das Thema Gesundheit soll ein Schwerpunkt des Seniorenbeirats bleiben. In diesem Jahr folgt noch der Vortrag zur Sturzprophylaxe am 4.10. und der Start einer Walking-Gruppe (jeden Do 11.00 am Rathaus). Im nächsten Jahr sollen ähnliche Themen angeboten werden. Außerdem soll Kontakt zum Sportverein aufgenommen werden, um ggf. eine Zusammenarbeit zu verabreden. Künftig wird darauf geachtet werden, dass sich Vorträge nicht mehr mit anderen Aktionen (z.B. der Badefahrt nach Bad Bevensen) überschneiden.

- um künftig von der Raumvergabe im Rathaus unabhängiger zu werden, schlägt K. Venzlaff vor, Vorträge in der Alten Schule zu veranstalten und als Ausstattung einen **Beamer** mit Laptop aus den Mitteln des Beirats für 2017 anzuschaffen. Über den Vorschlag wird abgestimmt.

Ergebnis: ja Stimmen 6, nein Stimmen und Enthaltungen keine.
Der Vorschlag wurde damit einstimmig angenommen.

- **Adventorfer Markt:** Die Planung für den Adventorfer Markt wird in die AG verschoben.

- **Vorbereitung des Gesprächs mit dem neuen Investor des Casinoparks:** M. Offermann trägt die Ergebnisse der AG zu dem Thema vor (s. *Protokoll in der Anlage*). Nach einer intensiven Diskussion wird zunächst der Kontakt zur Verwaltung beschlossen, um den Planungsstand zu erfahren. Der Bgm soll angeschrieben werden. *Zeitungsartikel in der Anlage*

8. Interne Kommunikation

K. Venzlaff und M. Offermann bitten die Beiratsmitglieder darum, sich künftig intensiver und zeitnaher abzustimmen.

9. Verschiedenes

Sprechstunden, Urlaubsliste und Anwesenheitsliste werden ausgefüllt.

K. Habighorst berichtet, dass das Streichorchester des Gymnasiums am **10. Oktober, 15.00** ein Konzert im Pflegeheim am Burgberg für die BewohnerInnen geben wird. Die Beiratsmitglieder sind herzlich eingeladen.

Der Beirat Oststeinbek lädt den Seniorenbeirat Wentorf zu einem Vortrag zum Thema **Hospizdienst und Palliativmedizin** am **16. November** um **18.00** in die **Begegnungsstätte Möllner Landstr. 24 in Oststeinbek** ein. Die Teilnahme ist kostenlos.

Der Seniorenbeirat **Reinbek** hat am 5. Oktober um 14.30 zum „Round Table“ der Seniorenbeiräte in das Reinbeker Jürgen-Rickertsen Hauseingeladen. L. Sellenschlo und M. Offermann (nachträgliche Meldung) werden teilnehmen und berichten.

Prof. Schlüter hat darum gebeten, Frau Ingrid **Schierstedt**, die nach 10-jähriger ehrenamtlicher Tätigkeit im Radwanderverein ausscheidet, eine **Ehrenurkunde** (als Vorlage soll eine Urkunde nach 10-jähriger ehrenamtlicher Tätigkeit an Herrn Prof. Schlüter dienen) zu verleihen. Als Geschenk soll auch eine Orchidee übergeben werden. Herr K. Venzlaff stellt einen entsprechenden Antrag zur Abstimmung.

Ergebnis: Ja Stimmen 6, keine Nein Stimmen und Enthaltungen.
Der Antrag wurde damit einstimmig angenommen.

10. Beendigung der Sitzung

Herr K. Venzlaff schließt die Sitzung um 11.10.

Gez. K. Venzlaff

M. Offermann

Vorsitzender

Schriftführerin

Termine im Oktober

- 3.10** Sprechstunde **fällt aus**
- 4.10.** Vortrag zur Sturzprophylaxe 10.30 – 12.00 Alte Schule
- 5.10.** „Round Table“ in Reinbek 14.30 Jürgen Rickertsen Haus
- 5.10.** Vorbereitung Adventorfer Markt
- 5.10.** Liegenschaftsausschuss 19.00 Rathaus
- 10.10.** Sprechstunde 11.00-12.00 im Anschluss Beratung des Betreuungsvereins
- 10.10.** Konzert des Streichorchesters am Gymnasium im Pflegeheim am Burgberg
- 11.10.** Skat-Gruppe Alte Schule 15.00-18.00
- 17.10.** Sprechstunde
- 18.10.** AG 10.30 Alte Schule
- 24.10.** Sprechstunde
- 25.10.** Skat-Gruppe Alte Schule 15.00-18.00
- 30.10.** Hauptausschuss 19.30 Rathaus
- 31.10.** Sprechstunde **fällt aus**

